

Abteilung für Stadtentwicklung und Facility Management
SE Facility Management

15.10.2024
Telefon: -3219

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 15. Oktober 2024

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Just Say Yes! Trauungen im Goldenen Saal wieder ermöglichen
Beschluss der BVV vom 17.05.2023
Drucksache Nr. 0638/XXI

2 Berichterstatterin

Bezirksstadträtin Eva Majewski

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die aus der Anlage ersichtliche Mitteilung - zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Siehe Anlage

5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine

Eva Majewski
Bezirksstadträtin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. **0638/XXI****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin

über den Beschluss der BVV vom 17.05.2023 Drucksache Nr. 0638/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 17.05.2023 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, die standesamtliche Trauung im Goldenen Saal des Rathaus Schönebergs zum Sommer 2023 wieder zu ermöglichen.

Begründung:

Bis zum Beginn der Corona-Pandemie war der Goldene Saal mit seinen bis zu 100 Plätzen ein beliebter Trauungsort für viele Paare, die sich im Bezirk ihr Ja-Wort geben wollten. Mit den pandemiebedingten Einschränkungen wurde der Goldene Saal zunächst für die Nutzung und Durchführung von Eheschließungen durch das Standesamt gesperrt, wodurch Trauungen andernorts stattfinden mussten. Mit der nun geänderten Lage stellen sich viele Paare die Frage, warum der imposante Saal im Rathaus Schöneberg nach wie vor nicht für standesamtliche Trauungen zur Verfügung steht. Auf der Seite des Bezirksamtes wird darauf lediglich hingewiesen, dass „[k]eine Eheschließungen auf unabsehbare Zeiten im Goldenen Saal“ stattfinden können (Stand Dezember 2021 - <https://www.berlin.de/ba-tempelhofschoeneberg/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuerbuergerdienste/standesamt/artikel.555672.php>).

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Der Goldene Saal ist mit historischem Mobiliar ausgestattet, welches sich aufgrund von Größe und Gewicht nur mit hohem Aufwand und mit dem Risiko, es zu beschädigen, umsetzen lässt. Derzeit wird die historische Einrichtung aufwendig restauriert. Die früher

gelebte Praxis, das Mobiliar bei Veranstaltungen in die angrenzenden Flure zu vertragen, ist aus Brandschutzaspekten nicht zulässig und wurde unterbunden.

Daher wird der Raum schon seit mehreren Jahren mit einer festgelegten Möbelanordnung nur noch als interner Besprechungsraum genutzt. Aufgrund der vorbeschriebenen Einschränkungen ist es seitens der Serviceeinheit Facility Management derzeit nicht geplant, den Saal wieder für Trauungen oder für sonstige externe Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

Der Hinweis auf der Homepage des Standesamtes, dass „[k]eine Eheschließungen auf unabsehbare Zeiten im Goldenen Saal“ stattfinden können, wurde entfernt. Derzeit wird das historische, von Max Bluhm geschaffene Trauzimmer als einzig mögliches Trauzimmer auf der Homepage angegeben. Es ist zudem angedacht, die Brandenburghalle für Trauungen mit einer Festgesellschaft von bis zu 100 Personen anzubieten. Die internen Abstimmungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen.

Wir bitten darum, die Drucksache als erledigt zu betrachten.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 15.10.2024

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Eva Majewski
Bezirksstadträtin